



# Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Usability

Stand: 06 | 2018



## Das Kompetenzzentrum in Kürze

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Usability unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, digitale Technologien so zu gestalten, dass sie einfach genutzt und positiv erlebt werden können. Digitale Produkte und Dienstleistungen, die mittels Usability (Gebrauchstauglichkeit) und User Experience (Nutzererlebnis) (kurz: UUX)-Methoden gestaltet werden, führen zu höherer Produktivität, Freude an der Nutzung und mehr Kundenzufriedenheit. Benutzerfreundliche Büro- und Produktionssysteme mit einer positiven User Experience unterstützen die Integration von Geschäftsprozessen sowie die Unternehmensvernetzung. Nicht zuletzt können so Mitarbeiter stärker motiviert werden. Je besser die UUX, desto schneller erfolgt die digitale Transformation kleiner und mittlerer Unternehmen.

Das Kompetenzzentrum adressiert sowohl Entwicklungsunternehmen, die mit ihren Produkten so besser am Markt überzeugen, als auch Anwendungsunternehmen, die mit der Beschaffung benutzungsfreundlicher und positiv erlebter Produkte ihre eigenen Geschäftsprozesse optimal unterstützen können. Zudem versetzt das Zentrum UUX-Berater in die Lage, mittelständische Softwareentwicklungsunternehmen optimal begleiten zu können. Das Kompetenzzentrum mit seinen vier Anlaufstellen in Stuttgart, Berlin, Mannheim und Sankt Augustin, bietet seine Angebote für Unternehmen deutschlandweit an.

## Schwerpunkte des Kompetenzzentrums

Wenn bei der Entwicklung oder der Einführung digitaler Systeme, Produkte und Dienstleistungen nach den Anforderungen guter Usability und positiver User Experience vorgegangen werden soll, stellen sich kleinen und mittleren Unternehmen eine Reihe von Fragen:

- Was genau machen Usability und eine positive User Experience aus? Wo liegt der Unterschied zwischen Usability und User Experience?
- Welchen konkreten Mehrwert kann ein Unternehmen aus einer positiven UUX ziehen? Inwiefern beeinflusst die UUX den eigenen Markterfolg?
- Welche UUX-Methoden und -Maßnahmen gibt es? Wie können diese genutzt werden, um im eigenen Unternehmen Software mit UUX neu und innovativ zu gestalten?
- Wie können Unternehmen bei einer Beschaffung von Software die UUX erkennen und das daraus resultierende Effizienzpotenzial bewerten?
- Welche Bedeutung hat die UUX für die interorganisationale Kooperation? Wie lässt sich durch UUX agiles Projektmanagement unterstützen?
- Welche Auswirkungen hat UUX auf die Ausgestaltung des Arbeitsplatzes der Zukunft?

Das Kompetenzzentrum erarbeitet wichtige Aspekte der UUX-Implementierung und des UUX-Managements in vier Schwerpunktthemen:

- Im Schwerpunkt „UUX - Erfolgsfaktor für Innovation und Zukunft der Arbeit“ wird den Unternehmen vermittelt, wie UUX für ein gesteigertes Wohlbefinden in Arbeitskontexten und eine Erhöhung der Mitarbeitermotivation sorgen kann. Zudem wird gezeigt, wie nutzerzentrierte Gestaltungs- und Entwicklungsprozesse die Innovationsfähigkeit im Unternehmen steigern können.
- Beim Themenschwerpunkt „UUX und digitale Nutzerforschung“ steht das Verständnis über die Bedürfnisse, Eigenschaften und Anforderungen der Nutzer sowie die anschließende Nutzbarmachung, z. B. im Rahmen der Softwareentwicklung im Fokus.
- Kooperationen sind für kleine und mittlere Unternehmen entscheidend, um im Wettbewerb mit den großen Unternehmen mithalten zu können. Das Kompetenzzentrum widmet sich daher dem Ziel, die UUX in Kooperationen systematisch mitzuden-

- ken und so deren Nutzen zu steigern.
- Im Themenschwerpunkt „UUX und Agilität“ wird Unternehmen vermittelt, welche Vorteile sich durch den Übergang zu agilen Arbeitsmethoden und die stärkere Kundeneinbindung in den Planungsprozess von Softwareprodukten ergeben.

## Infrastrukturen des Kompetenzzentrums

Ziel des Kompetenzzentrums ist es, die Digitalisierung in mittelständischen Unternehmen durch positive UUX erfolgreich voranzubringen und umzusetzen. Das Kompetenzzentrum stellt unter anderem dafür folgende Infrastrukturen zu Verfügung:

- In der kreativen Umgebung des **UUX Transferspace** können moderne Innovationsprozesse mit UUX-Methoden verbunden und erprobt werden.
- Der Demonstrator zur **digitalisierten Agilität** zeigt durch die Nutzung einer Plattform und Kopplung mit mobilen Endgeräten auf, wie Projekte unter Einbindung von Anwendern und UUX-Beratern medienbruchfrei in agiler und digitalisierter Form durchgeführt werden können.
- Im **User Research Living Lab** wird demonstriert, wie das Nutzerverhalten unter realen Bedingungen untersucht werden kann.
- Mit dem **Digital Experience Lab** bietet das Kompetenzzentrum eine Umgebung, in der kleine und mittlere Unternehmen neue Kommunikations- und Kollaborationslösungen inkl. aktueller UUX-Technologien erproben und sich in Workshops austauschen können.

## Unterstützungsangebote für Unternehmen

Die Unterstützungsangebote des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Usability decken das gesamte Bundesgebiet ab. Sie orientieren sich am jeweiligen Wissensstand der kleinen und mittleren Unternehmen und können regional abgerufen werden. Dazu gehören:

- Eine zentrale Web-Plattform inkl. Veranstaltungskalender, Informationen und Hilfsmittel zu UUX (Methodenmaterial, Leitfäden, Handbücher, Checklisten etc.).
- Regionale und zielgruppenspezifische Informationsveranstaltungen, Kreativworkshops und Schulungsmaßnahmen zu UUX und den vier Schwerpunktthemen.
- Kleinere Pilotprojekte und größere Umsetzungsprojekte rund um das Thema UUX-Implementierung.
- Unterstützung bei der Auswahl und Einführung von digitaler Vernetzungs- und Kooperationssoft-

## Ansprechpartner



Dr. Katharina Zeiner  
(Gesamtprojektleitung des Kompetenzzentrums)  
Hochschule der Medien  
Information Experience and Design  
Research Group  
Nobelstr. 10, 70569 Stuttgart  
E-Mail: zeiner@hdm-stuttgart.de



Dr. Achim Oberg  
(Öffentlichkeitsarbeit)  
Universität Siegen  
Institut für Mittelstandsforschung  
Universität Mannheim  
L9, 1-2, 68161 Mannheim  
E-Mail: oberg@ifm.uni-mannheim.de

[www.kompetenzzentrum-usability.digital](http://www.kompetenzzentrum-usability.digital)

ware mit guter UUX.

- Technische Infrastrukturen zur Erprobung wie z. B. Reallabore

## Projektpartner

Projektpartner im Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Usability sind:

- Hochschule der Medien, Stuttgart (Konsortialleitung)
- Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, St. Augustin
- Technische Universität Berlin
- Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin
- Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), Stuttgart
- Institut für Mittelstandsforschung (ifm), Universität Mannheim

**Projektlaufzeit:** 01.12.2017 – 30.11.2020

## Förderschwerpunkt Mittelstand-Digital

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Usability gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de).

## Impressum

**Herausgeber**  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie  
Referat Öffentlichkeitsarbeit  
Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)